

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2019)
Heft: 113

Artikel: Interview mit Albert Weigelt : "Ich war mein Leben lang ein Schreibtisch-Täter"
Autor: Weigelt, Albert / Laich-Baer, Anna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interview mit Albert Weigelt

«Ich war mein Leben lang ein Schreibtisch-Täter»

Interview und Fotos: Anna Laich-Baer

Albert Weigelt persönlich:

- **Geburtsdatum: 21.10.1953**
- **Wohnort: St. Gallen**
- **Werdegang: Matura, Militär, HWV (Fachhochschule – unter anderem mit Ruedi Baer als Lehrer)**
- **Letzte Tätigkeit im Berufsleben: Versicherungsbroker**
- **Im Einsatz für den OCS: Ziischtigs-Club**



Mit viel Freude bei der Arbeit: Albert Weigelt

Hallo Albert. Du bist gerade bei der Arbeit – darf ich dich trotzdem um ein Interview für die Gazette bitten?

Albert Weigelt: klar!

Wie bist du eigentlich zum OCS gekommen?

Grundsätzlich haben Fahrzeuge mich schon immer fasziniert. Als ich dann pensioniert wurde, kam Roli Hugener, welchen ich gut kenne, auf mich zu und meinte, dass der Oldtimer Club Saurer etwas für mich wäre, die suchen immer Helfer....

Man muss wissen, ich war mein Leben lang «Schreibtisch-Täter» und habe nie handwerklich etwas gearbeitet! Ich war mich nur an koplastige Arbeit gewohnt. Aber o.k., ich werde am 31.10.2018 pensioniert, ich komm mir das mal anschauen – war meine Antwort. Und so besuchte ich eines dienstagmorgens diese Truppe...

Hattest du früher schon etwas mit Fahrzeugen und/oder Saurer zu tun?

Nein, nie. Nicht mal als Hobby.

Klar, Saurer war für mich schon immer ein Begriff. Einerseits war ich lange im Militär, da kam man zwangsläufig in Berührung mit Saurer Fahrzeugen. Wir nannten die Lastwagen früher jeweils «Bodensee-Ferrari», wenn sie daherkamen! Anderseits weiß ich, dass die St. Galler-Spitzen auf Saurer Textilmaschinen hergestellt wurden, resp. werden.

Wieso bist du genau beim Ziischtigs-Club in unserem Verein gelandet?

Aus zwei Gründen. Zum einen wollte ich beim Arbeiten einfach mal meine Hände gebrauchen und nicht immer nur meinen Kopf. Der andere Grund ist der, dass mich die Herren hier mit ihrem Fachwissen faszinieren. Es gibt hier sogar Leute, die noch ihre Lehre bei Saurer gemacht haben, von denen kann man sehr viel lernen. Ja, ich lerne jedes Mal einiges dazu.

Letztes mal habe ich sogar die Türblätter des Shell-Lastwagens abgeschraubt – ich wusste ja nicht mal, dass Schrauben verschiedene Gewinde haben können!



Kaffeepause im Hotel Wunderbar – Zeit zu plaudern

Gibt es denn auch Arbeiten, welche du nicht so gerne machst?

Nein nein! (lacht)

Angefangen habe ich hier als Fensterputzer. Aber sowohl diese Arbeit, wie auch das Staubsaugen etc. gehört einfach dazu. Und das wird alles im Team gemacht, jeder macht das, was er kann. An einem Motor herumschrauben kann ich ja – noch – nicht (schmunzelt).

Kannst du zum Abschluss dein Team und deine Arbeit hier etwas beschreiben?

- Coole, bunt zusammen gewürfelte Truppe
- Sehr auskunfts- und hilfsbereite Leute
- Du wirst sofort aufgenommen und integriert
- In der Kaffeepause haben wir genug Zeit etwas zu plaudern

- Man hat keinen Zeit- und Leistungsdruck
- Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich
- Die Freude steht hier im Vordergrund

Interview vom 05. November 2019



Unsere Arbeitstruppe vom Dienstag Morgen unter der Leitung von Markus Vonwiller und Theo Manser
(v.l.n.r. Ulrich Bürgler, Cornel Gähwiler, Theo Manser, Roli Hugener, Peter Hungerbühler, Christoph Ochsner, Albert Weigelt, Bruno Künzle, Fredi Halter, Markus Vonwiller – es fehlen auf dem Bild, aber auch im Ziischtigs-Club: Max Hasler, Heinz Oertle, Fredy Dörig, Fabrizio Verga)